



# SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren



SHI-Produktpass-Nr.:

**14272-10-1030**

## Fliesenfuge

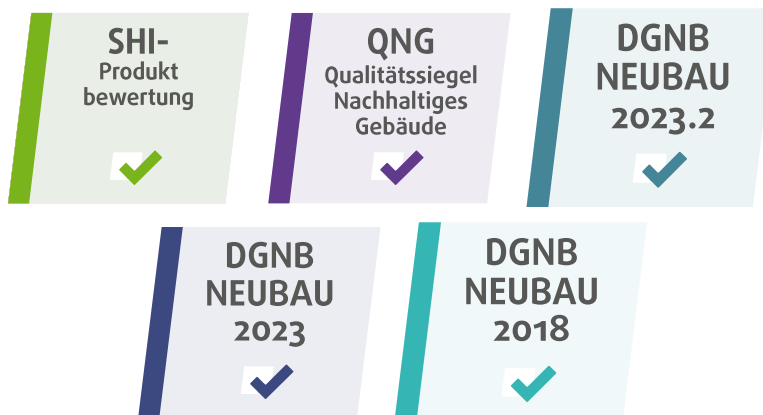
Warengruppe: Fugenmörtel



PROBAU / BAUHAUS  
Gutenbergstraße 21  
68167 Mannheim



### Produktqualitäten:



EVIDANA

*Köttner*

Helmut Köttner  
Wissenschaftlicher Leiter  
EVIDANA GmbH  
Freiburg, den 25.09.2026



## Inhalt

|                                              |   |
|----------------------------------------------|---|
| ■ SHI-Produktbewertung                       | 1 |
| ■ QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude | 2 |
| ■ DGNB Neubau 2023.2                         | 3 |
| ■ DGNB Neubau 2023                           | 4 |
| ■ DGNB Neubau 2018                           | 5 |
| Produktsiegel                                | 6 |
| Rechtliche Hinweise                          | 7 |
| Technisches Datenblatt/Anhänge               | 8 |

Die in der SHI-Datenbank hinterlegten Bauproduktinformationen und Nachweise werden durch das SHI kontinuierlich geprüft und aktualisiert.

Die Prozesse werden regelmäßig durch das unabhängige Prüfunternehmen SGS TÜV Saar überprüft.



### Unabhängige Prüfung durch EVIDANA

Die EVIDANA GmbH ist die unabhängige Prüfstelle für die im SHI-Produktpass ausgewiesenen Produktbewertungen. Sie prüft die vorliegenden Herstellerunterlagen und Nachweise anhand der jeweils festgelegten Kriterien und berücksichtigt – sofern erforderlich – ergänzende Laborprüfungen. Auf Grundlage des Prüfergebnisses entscheidet das Sentinel Holding Institut über die Vergabe der entsprechenden SHI-Siegel und die Darstellung der Bewertung im SHI-Produktpass.





Produkt:

**Fliesenfuge**

SHI Produktpass-Nr.:

**14272-10-1030**



## SHI-Produktbewertung

Seit 2008 entwickelt die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) Kriterien für schadstoffgeprüfte Produkte. Die Einhaltung der festgelegten und transparent veröffentlichten Kriterien wird durch die unabhängige Prüfstelle EVIDANA GmbH anhand der erforderlichen Produktunterlagen, Nachweise und gegebenenfalls Laborprüfungen bewertet. Auf Grundlage des Prüfergebnisses entscheidet SHI über die Vergabe des Siegels „SHI Schadstoffgeprüft“.

| Kriterium              | Produktkategorie  | Schadstoffgrenzwert                                                                    | Bewertung         |
|------------------------|-------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| SHI-Produktbewertung   | sonstige Produkte | TVOC $\leq 300 \mu\text{g}/\text{m}^3$<br>Formaldehyd $\leq 24 \mu\text{g}/\text{m}^3$ | Schadstoffgeprüft |
| Gültig bis: 10.11.2030 |                   |                                                                                        |                   |



Produkt:

**Fliesenfuge**

SHI Produktpass-Nr.:

**14272-10-1030**



## QNG - Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden. Die unabhängige Prüfstelle EVIDANA GmbH bewertet anhand der vorliegenden Nachweise, ob die für das jeweilige Produkt betrachteten produktbezogenen Anforderungen erfüllt sind.

| Kriterium                                                                     | Pos. / Bauproduktgruppe                                                                                   | Betrachtete Stoffe                                               | QNG Freigabe |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------|
| 3.1.3<br>Schadstoffvermeidung<br>in Baumaterialien                            | 3.2 Verlegewerkstoffe für<br>keramische Fliesen,<br>Naturstein und<br>Betonwerkstein an Wand<br>und Boden | VOC / Emissionen / gefährliche<br>Stoffe / Weichmacher / Biozide | QNG-ready    |
| <b>Nachweis:</b> Nachweis für EMICODE EC1 über EC1+ Zertifikat vom 10.11.2025 |                                                                                                           |                                                                  |              |



Produkt:

**Fliesenfuge**

SHI Produktpass-Nr.:

**14272-10-1030**



## DGNB Neubau 2023.2

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023.2 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. Die unabhängige Prüfstelle EVIDANA GmbH bewertet anhand der vorliegenden Nachweise, ob die für das jeweilige Produkt betrachteten produktbezogenen Anforderungen erfüllt sind.

| Kriterium                                             | Pos. / Relevante Bauteile<br>/ Bau-Materialien /<br>Flächen                     | Betrachtete Stoffe / Aspekte                                     | Qualitätsstufe    |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die<br>lokale Umwelt              | 8 Verlegewerkstoffe ohne<br>besondere<br>Beständigkeitsanforderungen<br>(innen) | VVOC, VOC, SVOC Emissionen und<br>Gehalt an gefährlichen Stoffen | Qualitätsstufe: 4 |
| <b>Nachweis:</b> Herstellererklärung Stand April 2024 |                                                                                 |                                                                  |                   |



Produkt:

**Fliesenfuge**

SHI Produktpass-Nr.:

**14272-10-1030**



## DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes. Die unabhängige Prüfstelle EVIDANA GmbH bewertet anhand der vorliegenden Nachweise, ob die für das jeweilige Produkt betrachteten produktbezogenen Anforderungen erfüllt sind.

| Kriterium                               | Bewertung                                 |
|-----------------------------------------|-------------------------------------------|
| SOC 1.2<br>Innenraumluftqualität<br>(*) | Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen |

| Kriterium                                                               | Pos. / Relevante Bauteile<br>/ Bau-Materialien /<br>Flächen         | Betrachtete Stoffe / Aspekte                                     | Qualitätsstufe    |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die<br>lokale Umwelt,<br>03.05.2024 (3.<br>Auflage) | 8 Grundierungen,<br>Vorstriche,<br>Spachtelmassen und<br>Klebstoffe | VVOC, VOC, SVOC Emissionen und<br>Gehalt an gefährlichen Stoffen | Qualitätsstufe: 4 |
| Nachweis: Herstellererklärung Stand April 2024                          |                                                                     |                                                                  |                   |

| Kriterium                                                               | Pos. / Relevante Bauteile<br>/ Bau-Materialien /<br>Flächen         | Betrachtete Stoffe / Aspekte                                     | Qualitätsstufe    |
|-------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die<br>lokale Umwelt,<br>29.05.2025 (4.<br>Auflage) | 8 Grundierungen,<br>Vorstriche,<br>Spachtelmassen und<br>Klebstoffe | VVOC, VOC, SVOC Emissionen und<br>Gehalt an gefährlichen Stoffen | Qualitätsstufe: 4 |
| Nachweis: Herstellererklärung Stand April 2024                          |                                                                     |                                                                  |                   |



Produkt:

**Fliesenfuge**

SHI Produktpass-Nr.:

**14272-10-1030**



## DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die unabhängige Prüfstelle EVIDANA GmbH bewertet anhand der vorliegenden Nachweise, ob die für das jeweilige Produkt betrachteten produktbezogenen Anforderungen erfüllt sind.

| Kriterium                                | Pos. / Relevante Bauteile<br>/ Bau-Materialien /<br>Flächen                                                                                                                                                   | Betrachtete Stoffe / Aspekte | Qualitätsstufe    |
|------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|-------------------|
| ENV 1.2 Risiken für die<br>lokale Umwelt | 8 Grundierungen,<br>Vorstriche,<br>Spachtelmassen,<br>Fugenmörtel und<br>Klebstoffe unter Wand-<br>und Bodenbelägen (z. B.<br>Fliesen, Teppiche, Parkett,<br>elastische Bodenbeläge -<br>ausgenommen Tapeten) | VOC                          | Qualitätsstufe: 4 |

**Nachweis:** Herstellererklärung Stand April 2024



Produkt:

Fliesenfuge

SHI Produktpass-Nr.:

14272-10-1030



## Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Das EMICODE®-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V. ist vor allem im Bereich der Bodenverlegewerkstoffe relevant. Das EMICODE®-Siegel EC1<sup>PLUS</sup> setzt als Premiumklasse noch einmal deutlich strengere Emissionsgrenzwerte als die anderen Siegelkategorien.



Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlicher Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Produkt:

**Fliesenfuge**

SHI Produktpass-Nr.:

**14272-10-1030**



## Rechtliche Hinweise

(\*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf Gebäudeebene. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte zur Erfüllung der jeweils relevanten Anforderungen und damit zum Gesamtergebnis der Gebäudebewertung beitragen.

Die produktbezogene Bewertung erfolgt durch die unabhängige Prüfstelle EVIDANA GmbH auf Grundlage der vorliegenden Herstellerunterlagen, Nachweise und – sofern erforderlich – ergänzender Prüfungen.

---

Alle Kriterien finden Sie unter:

[www.sentinel-holding.eu/pruefkkriterien](http://www.sentinel-holding.eu/pruefkkriterien)

---

### Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH  
Bötzingen Str. 38  
79111 Freiburg im Breisgau  
Tel.: +49 761 590 481-70  
[info@sentinel-holding.eu](mailto:info@sentinel-holding.eu)  
[www.sentinel-holding.eu](http://www.sentinel-holding.eu)

## Fliesenfuge

Hochwertiger Fugenschlamm-Mörtel für Fugenbreiten bis 5 mm. Innen und außen verarbeitbar.

### Verwendungszweck:

Fliesenfuge ist innen und außen einsetzbar, eignet sich für die Verfugung keramischer Wand- und Bodenfliesen ebenso wie Glasmosaik, Mosaik und geschlossenporiger Natursteinfliesen. Fliesenfuge ist für Fugenbreiten bis max. 5 mm einsetzbar.



### Werkstoff:

Hochwertiger, farbiger, zementgebundener und hydraulisch erhärtender Fugenschlamm-Mörtel. Fliesenfuge ist chromatarm.

### Verarbeitung:

Gebindeinhalt unter ständigem Rühren mit ca. 1,5 l sauberem Wasser pro 5 kg-Gebinde zu einem knollenfreien Mörtel anmischen. Um die gewünschte Konsistenz einzustellen ggf. nachdosieren, nicht mehr Mörtel anrühren als in einer Stunde verarbeitet werden kann.

Bodenfliesen mit einem Gummischieber schräg zur Fuge einschlammern, Wandfläche mit einem Fugenbrett verfugen. Nach dem Anziehen des Mörtels überschüssiges Material entfernen. Die Mörtelreste sind mit einem leicht feuchten Schwamm oder Schwammbrett in kreisenden Bewegungen zu entfernen. Nach Aushärtung den gesamten Belag mit einem weichen, trockenen Tuch nachpolieren. Bei Bodenverarbeitung sollte die Fläche sofort nach dem Ausschlammern mit trockenem Fugenschlamm-Mörtel abgestreut werden. Nach dem Auffegen (einige Minuten später) muss die Fläche mit einem feuchten Schwamm abgewaschen und anschließend poliert werden.

Da sich bei porigen Oberflächen und matten Glasuren Rückstände des Mörtels bilden können, empfehlen wir in diesem Fall eine Probeverfugung vorzunehmen.

Die Verarbeitung sollte nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter + 5 °C erfolgen. Den frisch verfugten Belag vor zu raschen Wasserentzug (z. B. Vermeidung von Zugluft), Frost und Niederschlag schützen.

Dehnungs- und Bewegungsfugen werden mit dauerelastischen Fugendichtstoffen z.B. Silikon verschlossen.

### Verarbeitungs-/Erhärtungszeiten:

Die Verarbeitungszeit bei + 20 °C beträgt ca. 1-2 Stunden. Je nach Temperatur ist der Fliesenbelag nach ca. 24 Stunden begehbar.

### Verbrauch:

Der Verbrauch richtet sich nach Fliesenformat und Fugenbreite sowie der Fugentiefe, ca. 0,2 bis 1 kg pro m<sup>2</sup>.

### Untergrund:

Der Untergrund muss vor Verfugung gut ausgetrocknet sein. Die Fugen müssen ausgekratzt werden und frei von Ansetzmörtel oder Kleber sein. Unterschiedlich stark saugende Untergründe sowie unterschiedlich breite und tiefe Fugen können zu Fleckenbildung führen. Fugenschlamm-Mörtel darf nur auf geschlossenporigen Fliesen verarbeitet werden.

## Fliesenfuge

Die Verarbeitung von Fliesenfuge darf bei normal erhärtendem Fliesenkleber frühestens nach 2 Tagen, beim Flexkleber nach ca. 24 Stunden und beim Flexkleber schnell nach ca. 2 Stunden erfolgen.

**Lagerung:**

Trocken und sachgerecht.

**Zusammensetzung:**

Zement, Zusatzstoffe.

**Lieferform:**

|             |                                |
|-------------|--------------------------------|
| grau:       | 2-kg-, 5-kg-Beutel, 20-kg-Sack |
| weiß:       | 2-kg-, 5-kg-Beutel             |
| beige:      | 2-kg-, 5-kg-Beutel             |
| silbergrau: | 2-kg-, 5-kg-Beutel, 20-kg-Sack |

**Hinweis:**

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit. Hinweise auf der Verpackung beachten.

Bei Zugabe von Zement reagiert dieses Produkt mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Sievert Baustoffe GmbH & Co. KG**  
Mühlenschweg 6 49090 Osnabrück  
Tel.: 0541 601-01  
Fax: 0541 601-853  
info@sievert.de

**Weitere Auskünfte durch:**  
Service-Hotline: 0049 (0) 180/3 000 462

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 19.01.2024

Druckdatum: 19.01.2024

Version: 1



Seite 1/9

PROBAU Fliesenfuge (alle Farben)

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

PROBAU Fliesenfuge (alle Farben)

UFI:

WSDQ-07TV-TP6J-U0MG

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

mineralischer Trockenmörtel zum Anmischen mit Wasser

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller:

Sievert Baustoffe SE & Co. KG

Mühlenschweg 6

49090 Osnabrück

Germany

Telefon: +49 541 601-01

Telefax: +49 541 601-853

E-Mail: info@sievert.de

Webseite: https://sievert.de

E-Mail (fachkundige Person): info@sievert.de

1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum Nord (GIZ Nord) Universität Göttingen, 24h: +49 (0)551 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien                                | Gefahrenhinweise                       | Einstufungsverfahren |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|----------------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)                         | H315: Verursacht Hautreizungen.        |                      |
| Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)                         | H318: Verursacht schwere Augenschäden. |                      |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3) | H335: Kann die Atemwege reizen.        |                      |

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen



GHS05

Ätzwirkung

Signalwort: Gefahr

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 19.01.2024

**Druckdatum:** 19.01.2024

**Version:** 1



Seite 2/9

## PROBAU Fliesenfuge (alle Farben)

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Portlandzement

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

|      |                                  |
|------|----------------------------------|
| H315 | Verursacht Hautreizungen.        |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.        |

### Ergänzende Gefahrenmerkmale: keine

#### Sicherheitshinweise

|      |                                                                                      |
|------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.                                        |

#### Sicherheitshinweise Prävention

|      |                                                                        |
|------|------------------------------------------------------------------------|
| P261 | Einatmen von Staub/Nebel vermeiden.                                    |
| P271 | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.                 |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |

#### Sicherheitshinweise Reaktion

|                    |                                                                                                                                                             |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| P302 + P352        | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.                                                                                              |
| P305 + P351 + P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P310               | Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/ anrufen.                                                                                                               |
| P362 + P364        | Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.                                                                                           |

#### Sicherheitshinweise Lagerung

|      |                               |
|------|-------------------------------|
| P405 | Unter Verschluss aufbewahren. |
|------|-------------------------------|

#### Sicherheitshinweise Entsorgung

|      |                                                                                    |
|------|------------------------------------------------------------------------------------|
| P501 | Inhalt/Behälter gemäß lokalen und nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. |
|------|------------------------------------------------------------------------------------|

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren                   | Stoffname<br>Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]                                                                                                                | Konzentration      |
|------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|
| CAS-Nr.: 65997-15-1<br>EG-Nr.: 266-043-4 | <b>Portlandzement</b><br>Eye Dam. 1 (H318), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315)<br> Gefahr | 20 - < 40<br>Gew-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Achtung Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 19.01.2024

**Druckdatum:** 19.01.2024

**Version:** 1



Seite 3/9

## PROBAU Fliesenfuge (alle Farben)

### Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Schwere Augenschädigung/-reizung Reizung der Atemwege

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Verschüttete Mengen aufnehmen. Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung Feststoffe nass aufnehmen oder aufsaugen.

#### Für Reinigung:

Wasser (mit Reinigungsmittel)

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 19.01.2024

**Druckdatum:** 19.01.2024

**Version:** 1



Seite 4/9

## PROBAU Fliesenfuge (alle Farben)

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Staub nicht einatmen. Staubbildung vermeiden.

##### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Staub sollte unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden. Zusätzliche Atemschutzmaßnahmen  
Hocheffektiver Partikelfilter (HEPA Filter)

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 13 – Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Branchenlösungen:

Zementhaltige Produkte, chromatarm

#### GISCODE:

ZP1

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Grenzwerttyp<br>(Herkunftsland) | Stoffname                  | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert<br>② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert<br>③ Momentanwert<br>④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren<br>⑤ Bemerkung |
|---------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| TRGS 900 (DE)<br>ab 02.04.2014  | Allgemeiner Staubgrenzwert | ① 1,25 mg/m <sup>3</sup><br>② 2,5 mg/m <sup>3</sup><br>⑤ (Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion) AGS, DFG                                        |
| TRGS 900 (DE)                   | Allgemeiner Staubgrenzwert | ① 10 mg/m <sup>3</sup><br>② 20 mg/m <sup>3</sup><br>⑤ (Staubgrenzwert, einatembare Fraktion) AGS, DFG                                               |
| DFG (DE)<br>ab 01.07.2011       | Allgemeiner Staubgrenzwert | ① 0,3 mg/m <sup>3</sup><br>② 2,4 mg/m <sup>3</sup><br>⑤ (Staubgrenzwert, alveolengängige Fraktion)                                                  |
| DFG (DE)                        | Allgemeiner Staubgrenzwert | ① 4 mg/m <sup>3</sup><br>⑤ (Staubgrenzwert, einatembare Fraktion)                                                                                   |

#### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 19.01.2024

**Druckdatum:** 19.01.2024

**Version:** 1



Seite 5/9

## PROBAU Fliesenfuge (alle Farben)

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Keine Daten verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine Daten verfügbar

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166.

##### Hautschutz:

Geeigneter Handschuhtyp: NBR (Nitrilkautschuk). Dicke des Handschuhmaterials (0.15 mm).

Durchbruchzeit: 480 min.

##### Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung. Geeignetes Atemschutzgerät: Staubmaske FFP2.

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** fest

**Farbe:** diverse

**Geruch:** nicht bestimmt

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter                    | Wert                  | bei °C | ① Methode<br>② Bemerkung |
|------------------------------|-----------------------|--------|--------------------------|
| pH-Wert                      | 11,5 - 13,5           | 20 °C  |                          |
| Schmelzpunkt                 | Keine Daten verfügbar |        |                          |
| Gefrierpunkt                 | Keine Daten verfügbar |        |                          |
| Siedebeginn und Siedebereich | Keine Daten verfügbar |        |                          |
| Flammpunkt                   | nicht anwendbar       |        |                          |
| Verdampfungsgeschwindigkeit  | Keine Daten verfügbar |        |                          |
| Zündtemperatur               | nicht anwendbar       |        |                          |
| Dampfdruck                   | Keine Daten verfügbar |        |                          |
| Dichte                       | Keine Daten verfügbar |        |                          |
| Schüttdichte                 | Keine Daten verfügbar |        |                          |
| Wasserlöslichkeit            | Keine Daten verfügbar |        |                          |

#### Partikeleigenschaften:

Keine Daten verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 19.01.2024

**Druckdatum:** 19.01.2024

**Version:** 1



Seite 6/9

## PROBAU Fliesenfuge (alle Farben)

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Das Produkt selbst brennt nicht.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

|                                                                                                                                 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Portlandzement</b> CAS-Nr.: 65997-15-1 EG-Nr.: 266-043-4                                                                     |
| <b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (rat) OECD Guideline 425 (Acute Oral Toxicity: Up-and-Down Procedure)                 |
| <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (rat)                                                                               |
| <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >26,76 mg/L 7 h (rat) OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity) |
| <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> 2,41 mg/L 4 h (rat)                                            |

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

#### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 19.01.2024

**Druckdatum:** 19.01.2024

**Version:** 1



Seite 7/9

## PROBAU Fliesenfuge (alle Farben)

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

**Portlandzement** CAS-Nr.: 65997-15-1 EG-Nr.: 266-043-4

**LC<sub>50</sub>:** 4.555 mg/L 4 d (Fisch, Pimephales promelas) OECD Guideline 203 (Fish, Acute Toxicity Test)

**LC<sub>50</sub>:** 1.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Gammarus pulex)

**EC<sub>50</sub>:** 42,4 mg/L 4 d (Krebstiere, Americamysis bahia (previous name: Mysidopsis bahia)) EPA OPPTS 850.1035 (Mysid Acute Toxicity Test)

**EC<sub>50</sub>:** 313,8 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum)

**EC<sub>50</sub>:** 69,2 mg/L 2 d (Krebstiere, Americamysis bahia (previous name: Mysidopsis bahia)) EPA OPPTS 850.1035 (Mysid Acute Toxicity Test)

**EC<sub>50</sub>:** >100 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)) EU Method C.3 (Algal Inhibition test)

**EC<sub>50</sub>:** 9.170 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum))

**NOEC:** 3,19 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 211 (Daphnia magna Reproduction Test)

**NOEC:** 1.150 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella pyrenoidosa)

**NOEC:** 118,4 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Skeletonema costatum)

**NOEC:** 126 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus) German Industrial Standard DIN 38412, part 15

**NOEC:** 3,13 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)) EU Method C.3 (Algal Inhibition test)

**LOEC:** 4,85 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD Guideline 211 (Daphnia magna Reproduction Test)

**LOEC:** 6,25 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus (previous name: Scenedesmus subspicatus)) EU Method C.3 (Algal Inhibition test)

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Portlandzement** CAS-Nr.: 65997-15-1 EG-Nr.: 266-043-4

**Biologischer Abbau:** Ja, schnell

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Portlandzement** CAS-Nr.: 65997-15-1 EG-Nr.: 266-043-4

**Log K<sub>ow</sub>:** 1,62

**Biokonzentrationsfaktor (BCF):** 0,88

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Portlandzement** CAS-Nr.: 65997-15-1 EG-Nr.: 266-043-4

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:** —

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

**Abfallschlüssel Produkt**

17 01 01 Beton

**Abfallschlüssel Verpackung**

15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 19.01.2024

**Druckdatum:** 19.01.2024

**Version:** 1



Seite 8/9

## PROBAU Fliesenfuge (alle Farben)

### Abfallbehandlungslösungen

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID)                                     | Binnenschifftransport (ADN)                           | Seeschifftransport (IMDG)                             | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)                    |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| <b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>                       |                                                       |                                                       |                                                       |
| Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.       | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>           |                                                       |                                                       |                                                       |
| Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.       | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften. |
| <b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>                       |                                                       |                                                       |                                                       |
| nicht relevant                                              | nicht relevant                                        | nicht relevant                                        | nicht relevant                                        |
| <b>14.4. Verpackungsgruppe</b>                              |                                                       |                                                       |                                                       |
| nicht relevant                                              | nicht relevant                                        | nicht relevant                                        | nicht relevant                                        |
| <b>14.5. Umweltgefahren</b>                                 |                                                       |                                                       |                                                       |
| nicht relevant                                              | nicht relevant                                        | nicht relevant                                        | nicht relevant                                        |
| <b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b> |                                                       |                                                       |                                                       |
| nicht relevant                                              | nicht relevant                                        | nicht relevant                                        | nicht relevant                                        |

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

Keine Daten verfügbar

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

 [DE] Nationale Vorschriften

#### Wassergefährdungsklasse

##### WGK:

1 - schwach wassergefährdend

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

|                  |                                                                                                           |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ACGIH            | Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika                                                           |
| ADN              | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR              | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße          |
| BCF              | Biokonzentrationsfaktor                                                                                   |
| CAS              | Chemical Abstracts Service                                                                                |
| CLP              | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung                                                                  |
| DIN              | Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm                                                   |
| DNEL             | abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration                                                                    |
| EC <sub>50</sub> | effektive Konzentration 50%                                                                               |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 19.01.2024

**Druckdatum:** 19.01.2024

**Version:** 1



Seite 9/9

## PROBAU Fliesenfuge (alle Farben)

|                  |                                                                 |
|------------------|-----------------------------------------------------------------|
| EN               | Europäische Norm                                                |
| ES               | Exposure scenario                                               |
| EWC              | Europäischer Abfallartenkatalog                                 |
| HEPA             | Hochleistungspartikel-Luftfilter                                |
| ICAO             | International Civil Aviation Organization                       |
| IMDG             | Gefahrgut im internationalen Seetransport                       |
| IMO              | International Maritime Organization                             |
| KG               | Körpergewicht                                                   |
| LC <sub>50</sub> | Letale (Tödliche) Konzentration 50%                             |
| LD <sub>50</sub> | Letale (Tödliche) Dosis 50%                                     |
| MAK              | Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)                         |
| NFPA             | Nationale Brandschutzbehörde                                    |
| NIOSH            | Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz          |
| NOEC             | Konzentration ohne beobachtete Wirkung                          |
| OECD             | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| OSHA             | Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde                           |
| PBT              | persistent und bioakkumulierbar und giftig                      |
| PNEC             | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration                         |
| REACH            | Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien          |
| RID              | Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn       |
| TRGS             | Technische Regeln für Gefahrstoffe                              |
| UN               | United Nations                                                  |

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

| Stoffname                                                         | Typ                                                                                                                                                                                                                          | Bezugsquelle(n)                                                                                           |
|-------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Portlandzement</b><br>CAS-Nr.: 65997-15-1<br>EG-Nr.: 266-043-4 | LD <sub>50</sub> oral; LD <sub>50</sub> dermal; LC <sub>50</sub><br>Akute inhalative Toxizität<br>(Dampf); LC <sub>50</sub> Akute inhalative<br>Toxizität (Staub/Nebel); LC <sub>50</sub> ;<br>EC <sub>50</sub> ; NOEC; LOEC | Quelle: Europäische<br>Chemikalienagentur,<br><a href="http://echa.europa.eu/">http://echa.europa.eu/</a> |

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien                                            | Gefahrenhinweise                          | Einstufungsverfahren |
|-----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|----------------------|
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut<br>( <i>Skin Irrit. 2</i> )                         | H315: Verursacht Hautreizungen.           |                      |
| Schwere Augenschädigung/-reizung<br>( <i>Eye Dam. 1</i> )                         | H318: Verursacht schwere<br>Augenschäden. |                      |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei<br>einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> ) | H335: Kann die Atemwege reizen.           |                      |

### 16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

| Gefahrenhinweise |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| H315             | Verursacht Hautreizungen.        |
| H318             | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H335             | Kann die Atemwege reizen.        |

### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar



### Herstellererklärung

Hiermit bestätigen wir, dass der Artikel Probau Fliesenfuge nach DGNB Nr. 8 / Q4 den GISCODE D1, ZP1, CP1, CP2, CP3, RU 0,5, RU 1, RE05, RE10, RE20 oder RE30 oder RS10 und EMICODE EC1 <sup>PLUS</sup> oder DE-UZ 113 erfüllt.

GISCODE

ZP1

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'I.V. Lehnardt'.

i. V. Ingo Lehnardt

Leiter Bau- & Anwendungsberatung

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'B. Ossege'.

i. A. Björn Ossege

Technischer Berater

Unsere Marken:

quick-mix 

akurit 

tubag 

strasser 

hahne 

Die Gesellschaft ist eine Kommanditgesellschaft mit Sitz in Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRA 7480.  
Persönlich haftende Gesellschaft ist die Sievert Baustoffe Beteiligungen SE mit Sitz in Osnabrück, Amtsgericht Osnabrück HRB 218106.  
Geschäftsführer: Tatjana Detzel, Dr. Martin Kühn; Vorsitzender des Verwaltungsrates: René Grupp  
USt.-IdNr.: DE 232401881, GLN 40 04637 00000 2  
Bankverbindung: Commerzbank AG Osnabrück, BIC/Swift-Code: DRES DE 33 265, IBAN-Nr. DE51 2658 0070 0710 0644 00



**Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE**

Lizenzierungs-Nummer: 12642/19.02.20

Für den Artikel PROBAU Fliesenfuge

wird auf Antrag vom 11.11.2020

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der  
GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe  
und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der  
GEV-Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens



erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.  
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

**OM186 10.11.2025**  
gültig bis 10.11.2030

Der Geschäftsführer  
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,  
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.  
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

## Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Kategorien 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht aktiv zugesetzt (Ausnahmeregelungen siehe Kapitel 3.1.2.2 der GEV-Einstufungskriterien).
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

### 1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

| Parameter                                          | EC 1 <sup>PLUS</sup>                 | EC 1       | EC 2       |
|----------------------------------------------------|--------------------------------------|------------|------------|
|                                                    | max. zulässige Konzentration [µg/m³] |            |            |
| TVOC nach 3 Tagen                                  | ≤ 750                                | ≤ 1000     | ≤ 3000     |
| TVOC nach 28 Tagen                                 | ≤ 60                                 | ≤ 100      | ≤ 300      |
| TSVOC nach 28 Tagen                                | ≤ 40                                 | ≤ 50       | ≤ 100      |
| R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen | ≤ 1                                  | ≤ 1        | -          |
| Summe der nicht bewertbaren VOC                    | ≤ 40                                 | -          | -          |
| Formaldehyd nach 3 Tagen                           | ≤ 50                                 | ≤ 50       | ≤ 50       |
| Formaldehyd nach 28 Tagen                          | ≤ 10                                 | ≤ 10       | ≤ 10       |
| Acetaldehyd nach 3 Tagen                           | ≤ 50                                 | ≤ 50       | ≤ 50       |
| Summe von Form- und Acetaldehyd                    | ≤ 0,05 ppm                           | ≤ 0,05 ppm | ≤ 0,05 ppm |
| Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen  | < 10                                 | < 10       | < 10       |
| Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen        | < 1                                  | < 1        | < 1        |

### 2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

| Parameter                                          | EC 1 <sup>PLUS</sup>                 | EC 1                           | EC 2                            |
|----------------------------------------------------|--------------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|
|                                                    | max. zulässige Konzentration [µg/m³] |                                |                                 |
| Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen                   | ≤ 100<br>davon max.<br>40 SVOC       | ≤ 150<br>davon max.<br>50 SVOC | ≤ 400<br>davon max.<br>100 SVOC |
| R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen | ≤ 1                                  | ≤ 1                            | -                               |
| Summe der nicht bewertbaren VOC                    | ≤ 40                                 | -                              | -                               |
| Formaldehyd nach 3 Tagen                           | ≤ 50                                 | ≤ 50                           | ≤ 50                            |
| Formaldehyd nach 28 Tagen                          | ≤ 10                                 | ≤ 10                           | ≤ 10                            |
| Acetaldehyd nach 3 Tagen                           | ≤ 50                                 | ≤ 50                           | ≤ 50                            |
| Summe von Form- und Acetaldehyd                    | ≤ 0,05 ppm                           | ≤ 0,05 ppm                     | ≤ 0,05 ppm                      |
| Summe von flüchtigen K1A/K1B-Stoffen nach 3 Tagen  | < 10                                 | < 10                           | < 10                            |
| Jeder flüchtige K1A/K1B-Stoff nach 28 Tagen        | < 1                                  | < 1                            | < 1                             |